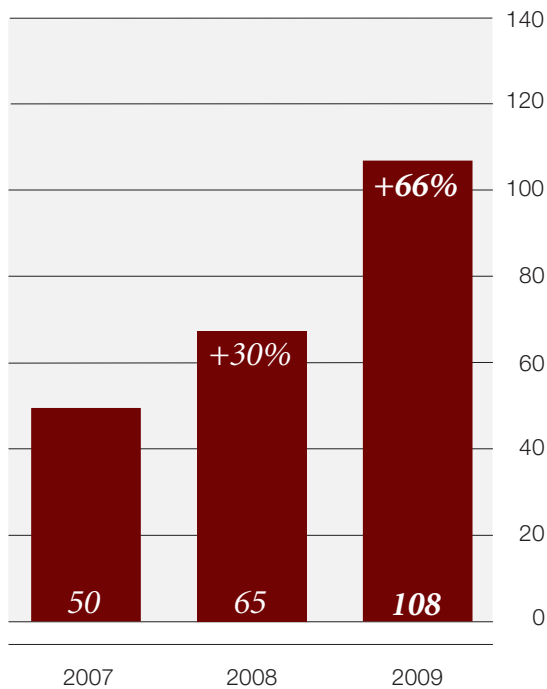


# Freiwilliges Meldewesen (SWANS)

Anzahl Meldungen



2007 Extrapolation aufs ganze Jahr

Im April 2007 hat das BAZL ein System für freiwillige Meldungen über Vorfälle in Betrieb genommen, welche die Sicherheit des Flugverkehrs beeinträchtigen könnten. Das SWANS (Swiss Aviation Notification System) sichert Meldenden Straffreiheit zu, sofern das zu einem Fehler oder einem Vorkommnis führende Verhalten nicht grobfahrlässig oder gar vorsätzlich gewesen ist. Ebenfalls von einer Straffreiheit ausgenommen sind schwere Vorfälle und Unfälle. Durch SWANS hofft das BAZL, noch mehr Informationen über Vorgänge und Abläufe in der Schweizer Luftfahrt zu erhalten und gestützt darauf Massnahmen zur stetigen Verbesserung der Sicherheit im aviatischen System ergreifen zu können.

Seit der Einführung des SWANS haben die Meldungen kontinuierlich zugenommen und mit 108 im Jahr 2009 mehr als den doppelten Wert von 2007 erreicht. Rund ein Viertel der Mitteilungen erfolgte anonym, was prozentual doppelt so viele sind wie noch 2008. 30 Prozent der Berichte beschrieben Vorfälle, die dem Themenbereich Flugsicherungsdienste zugeordnet wurden. 22 Prozent der Meldungen betrafen technische Themen und 18 Prozent Gefahren im kommerziellen Luftverkehr.

27 Piloten nutzten die Möglichkeit, dem BAZL via SWANS selber begangene Luftraumverletzungen zu melden. 16 Mitteilungen standen in Zusammenhang mit Abweichungen von Wartungsvorschriften und ungenügender Dokumentation von Unterhaltsarbeiten. In 12 Fällen waren Abweichungen von Standard-Flugverfahren Inhalt von SWANS-Meldungen. Neun Meldungen bezogen sich auf Aspekte der Sicherheitskultur im eigenen Unternehmen.

In etwas mehr als einem Drittel der Fälle lösten SWANS-Meldungen Abklärungen oder Untersuchungen durch das BAZL aus. So überprüften Inspektoren etwa gemeldete Sachverhalte im Rahmen ihrer Aufsichtstätigkeiten. Einzelne Meldungen führten zu konkreten Massnahmen wie etwa Anpassungen von Ausbildungsprogrammen in einer Organisation. Das BAZL veröffentlichte zudem aus SWANS gewonnene Erkenntnisse auf seiner Website und lieferte den Piloten somit Hinweise, wie ihr Verhalten die Sicherheit des Luftverkehrs positiv beeinflussen kann.

Trotz der steigenden Tendenz an Meldungen ist das Potenzial des SWANS nach Ansicht des BAZL bei weitem noch nicht ausgeschöpft. Das Amt wird deshalb in der Aviatik weiterhin für das System werben und auf den Nutzen hinweisen, den dieses für alle Beteiligten haben kann.

Hauptkategorien der Meldungen

